

Pressemitteilung

Nr. 34/2024 – 30. August 2024

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Arbeitsmarkt: Ungewohnt hoher Anstieg der Zahl der Arbeitslosen im August

- **Mehr als 14.000 Menschen im Bezirk Landau arbeitslos**
- **Arbeitslosenquote steigt auf 5,3 Prozent**
- **Geringe Arbeitskräftenachfrage**
- **Frisch qualifizierte junge Berufsanfänger haben gute Perspektiven**

Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau ist im August erneut gestiegen. Mit 14.063 Arbeitslosen in den kreisfreien Städten Landau und Neustadt sowie den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße waren 673 Frauen und Männer mehr registriert als vor einem Monat und 1.469 mehr als im August des letzten Jahres. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent; vor einem Jahr lag sie bei 4,7 Prozent.

Die drei Jobcenter in der Region – Deutsche Weinstraße, Germersheim und Landau-Südliche Weinstraße – betreuten zum Stichtag Mitte August insgesamt 7.726 Arbeitslose. Dies entspricht einem Anteil von 54,9 Prozent aller Arbeitslosen in der Region.

„Dieser relativ starke Anstieg ist untypisch für den Spätsommer“, erläutert Christina Horix, Bereichsleiterin der Agentur für Arbeit Landau. Als Gründe führt sie zum einen junge Menschen an, die sich wegen der späten Ferien nach Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums arbeitslos melden und sich neu orientieren. Zum anderen beenden immer mehr Geflüchtete aus der Ukraine die Sprach- und Integrationskurse

und werden nun statistisch im Status Arbeitslos erfasst, um eine Arbeitsstelle zu suchen. „Auch die bundesweit spürbar schwache Wirtschaftsentwicklung belastet zunehmend den regionalen Arbeitsmarkt, der lange robust geblieben ist,“ so Horix weiter.

Arbeitsstellen:

In dieses Bild passt auch die Situation am Stellenmarkt. Im August meldeten die Unternehmen 546 Stellen an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcentern. Das sind rund 200 Angebote bzw. knapp 27 Prozent weniger als im August 2023. Die Zahl der zu besetzten Stellen liegt aktuell bei 3.641 und damit um rund 23 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres.

Horix sieht die Unternehmen in der Region im Zwiespalt: „Fachkräfte werden in vielen Branchen benötigt, die Firmen scheuen sich aber angesichts vieler Unwägbarkeiten, Personal einzustellen. Jugendliche, die jetzt nach einer Ausbildung arbeitslos geworden sind, haben trotzdem gute Perspektiven. Qualifikation und Jugend sind angesichts der Demographie zur Zukunftssicherung bei den Betrieben besonders gefragt,“ erklärt Horix abschließend.

Ausbildungsmarkt:

Auf dem Ausbildungsmarkt gibt es viel Bewegung. Auch wenn das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, bieten sich für junge Menschen noch Chancen, in diesem Jahr in eine Berufsausbildung zu starten. Zum statistischen Stichtag - Mitte August - waren von den insgesamt 2.126 im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau gemeldeten Berufsausbildungsstellen noch ein Drittel (743) frei.

Demgegenüber sind von den insgesamt 2.470 Bewerberinnen und Bewerbern, die in Kontakt mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur stehen, noch rund 607 auf der Suche.

„Ich empfehle allen Interessierten Kontakt mit der Agentur für Arbeit aufzunehmen. Es ist nicht einfach unter den rund 330 anerkannten Ausbildungsberufen den passenden zu finden. Unsere Beraterinnen und Berater helfen hier gerne weiter“, so Horix. Hier könne auch über Alternativen und Unterstützungsleistungen sowie Förderangebote seitens der Arbeitsagentur gesprochen werden. Ein Termin kann unter der kostenfreien Servicenummer 0800 4 5555 00 oder per Mail an Landau.Berufsberatung@arbeitsagentur.de vereinbart werden.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im August 1.767 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 90 bzw. 5,4 Prozent mehr als im Juli und 274 oder 18,4 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote erhöht sich auf 6,5 Prozent. Im August letzten Jahres lag sie bei 5,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 697 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2023 waren dies 126 Personen bzw. 22,1 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.070 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 148 Personen bzw. 16,1 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 97 zu besetzende Stellen gemeldet. Das war lediglich 1 Stelle mehr als im Juli und 19 Stellen weniger als im August 2023.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im August 2.022 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 78 bzw. 4,0 Prozent mehr als im Juli und 130 Personen oder 6,9 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 6,6 auf 6,9 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 6,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 715 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2023 waren dies 63 Personen bzw. 9,7 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.307 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 67 Personen bzw. 5,4 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 48 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 40 Stellen weniger als im Juli und 26 Stellen weniger als im August des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im August 3.423 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 150 Personen bzw. 4,6 Prozent mehr als im Juli und 263 oder 8,3 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 4,5 auf 4,7 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 4,4 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.646 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2023 waren dies 97 Personen bzw. 6,3 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.777 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 166 Personen bzw. 10,3 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 104 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 2 mehr als im Juli, jedoch 57 Stellen weniger als im August des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im August 3.865 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 244 Personen bzw. 6,7 Prozent mehr als im Juli und 496 Personen oder 14,7 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 4,8 auf 5,2 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 4,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.881 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2023 waren dies 338 Personen bzw. 21,9 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.984 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 158 Personen bzw. 8,7 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 172 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 25 weniger als im Juli und 53 weniger als im August des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im August 2.986 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 111 Personen bzw. 3,9 Prozent mehr als im Juli und 306 Personen bzw. 11,4 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,6 Prozent auf 4,8 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 4,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.398 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2023 waren dies 229 Personen bzw. 19,6 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.588 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 77 Personen bzw. 5,1 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 125 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 24 weniger als im Juli und 46 weniger als im August des vergangenen Jahres.

Arbeitslosenquote und Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Landau mit zugehörigen Kreisen und kreisfreien Städten (Gebietsstand August 2024)
 August 2024

Rechtskreis	Region		Arbeitslose				Arbeitslosenquoten (bez. auf alle zivilen Erwerbspersonen)			
			Insgesamt	Veränderung gegenüber ...				Aug. 2024	Vormonat	Vorjahresmonat
				Vormonat		Vorjahresmonat				
				absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8			
Insgesamt	AA Landau	1	14.063	673	5,0	1.469	11,7	5,3	5,0	4,7
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	2	1.767	90	5,4	274	18,4	6,5	6,2	5,5
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	3	2.022	78	4,0	130	6,9	6,9	6,6	6,5
	Bad Dürkheim	4	3.423	150	4,6	263	8,3	4,7	4,5	4,4
	Germersheim	5	3.865	244	6,7	496	14,7	5,2	4,8	4,5
	Südliche Weinstraße	6	2.986	111	3,9	306	11,4	4,8	4,6	4,3
davon: SGB III	AA Landau	7	6.337	217	3,5	853	15,6			
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	8	697	47	7,2	126	22,1			
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	9	715	2	0,3	63	9,7			
	Bad Dürkheim	10	1.646	39	2,4	97	6,3			
	Germersheim	11	1.881	115	6,5	338	21,9			
	Südliche Weinstraße	12	1.398	14	1,0	229	19,6			
SGB II	AA Landau	13	7.726	456	6,3	616	8,7			
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	14	1.070	43	4,2	148	16,1			
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	15	1.307	76	6,2	67	5,4			
	Bad Dürkheim	16	1.777	111	6,7	166	10,3			
	Germersheim	17	1.984	129	7,0	158	8,7			
	Südliche Weinstraße	18	1.588	97	6,5	77	5,1			

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.232	21.793	21.613	439	2,0	1.587	7,7	6,2	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.063	13.390	12.955	673	5,0	1.469	11,7	11,7	10,7
55,8% Männer	7.848	7.542	7.356	306	4,1	1.204	18,1	16,8	15,6
44,2% Frauen	6.215	5.848	5.599	367	6,3	265	4,5	5,8	4,9
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.700	1.431	1.253	269	18,8	346	25,6	22,0	19,9
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	449	314	276	135	43,0	97	27,6	27,1	25,5
34,4% 50 Jahre und älter	4.840	4.764	4.736	76	1,6	279	6,1	6,2	5,7
26,4% dar. 55 Jahre und älter	3.712	3.651	3.618	61	1,7	252	7,3	7,9	6,4
29,7% Langzeitarbeitslose	4.175	4.113	4.088	62	1,5	221	5,6	5,7	6,0
5,3% Schwerbehinderte Menschen	739	736	722	3	0,4	-8	-1,1	1,9	0,1
33,6% Ausländer	4.722	4.416	4.226	306	6,9	602	14,6	14,5	11,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.957	3.059	2.143	-102	-3,3	-7	-0,2	24,7	-6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.032	1.162	858	-130	-11,2	12	1,2	24,5	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	982	931	570	51	5,5	-122	-11,1	15,7	-4,7
seit Jahresbeginn	21.480	18.523	15.464	x	x	1.372	6,8	8,0	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.292	2.625	2.139	-333	-12,7	-39	-1,7	20,8	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	636	856	604	-220	-25,7	-30	-4,5	33,3	0,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	571	604	550	-33	-5,5	-57	-9,1	0,8	-2,7
seit Jahresbeginn	19.620	17.328	14.703	x	x	946	5,1	6,0	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,0	4,8	x	x	x	4,7	4,5	4,4
dar. Männer	5,6	5,4	5,2	x	x	x	4,8	4,6	4,6
Frauen	4,9	4,6	4,4	x	x	x	4,7	4,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	6,4	5,4	4,7	x	x	x	5,0	4,4	3,9
15 bis unter 20 Jahre	5,8	4,0	3,6	x	x	x	4,5	3,2	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,3	x	x	x	5,2	5,1	5,1
Ausländer	13,2	12,4	11,9	x	x	x	12,2	11,4	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,4	5,3	x	x	x	5,2	4,9	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.146	14.515	14.074	631	4,3	1.493	10,9	10,5	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.154	16.690	16.456	464	2,8	1.641	10,6	9,6	9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.244	16.777	16.548	467	2,8	1.638	10,5	9,6	9,4
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,2	6,1	x	x	x	5,8	5,7	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.588	5.353	5.275	235	4,4	752	15,6	15,9	16,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.017	16.787	16.586	229	1,4	1.126	7,1	6,0	5,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.807	6.698	6.637	109	1,6	108	1,6	-0,5	-1,6
Bedarfsgemeinschaften	12.456	12.282	12.168	174	1,4	777	6,7	5,3	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	546	632	538	-86	-13,6	-201	-26,9	-22,9	-42,4
Zugang seit Jahresbeginn	4.425	3.879	3.247	x	x	-2.399	-35,2	-36,2	-38,2
Bestand	3.641	3.672	3.762	-31	-0,8	-1.112	-23,4	-24,1	-26,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

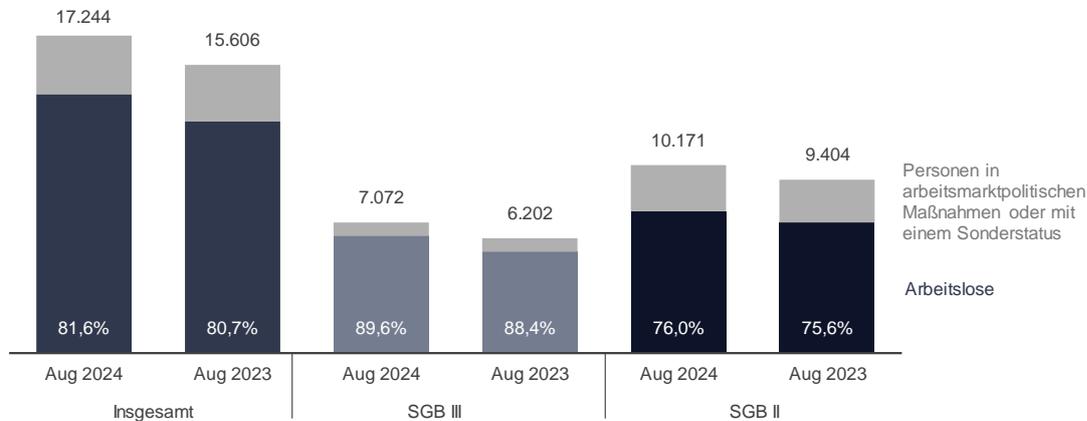
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 August 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2023		Jul 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	14.063	13.390	673	5,0	1.469	11,7	11,7	10,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.083	1.125	-42	-3,7	24	2,3	-2,0	-6,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	814	841	-27	-3,2	203	33,2	25,0	15,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	269	284	-15	-5,3	-179	-40,0	-40,2	-38,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.146	14.515	631	4,3	1.493	10,9	10,5	9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.008	2.175	-167	-7,7	148	8,0	3,9	11,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	585	649	-64	-9,9	104	21,6	20,9	17,8
Arbeitsgelegenheiten	29	30	-1	-3,3	8	38,1	66,7	33,3
Fremdförderung	1.061	1.146	-85	-7,4	65	6,5	-2,1	8,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	79	84	-5	-6,0	-15	-16,0	-14,3	-13,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	254	266	-12	-4,5	-14	-5,2	-1,5	13,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.154	16.690	464	2,8	1.641	10,6	9,6	9,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	90	87	3	3,4	-3	-3,2	-2,2	1,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	89	86	3	3,5	1	1,1	2,4	5,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.244	16.777	467	2,8	1.638	10,5	9,6	9,4
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,2	x	x	x	5,8	5,7	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	79,8	x	x	x	80,7	78,2	77,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.063	2.964	2.941	99	3,3	388	14,5	13,3	13,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.767	1.677	1.616	90	5,4	274	18,4	19,3	16,3
56,9% Männer	1.005	965	920	40	4,1	214	27,1	28,2	21,7
43,1% Frauen	762	712	696	50	7,0	60	8,5	9,0	10,0
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	191	161	145	30	18,6	15	8,5	15,8	12,4
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	34	31	16	47,1	5	11,1	30,8	10,7
29,9% 50 Jahre und älter	528	497	496	31	6,2	84	18,9	13,0	8,8
22,6% dar. 55 Jahre und älter	400	371	360	29	7,8	64	19,0	15,2	5,6
32,0% Langzeitarbeitslose	566	550	541	16	2,9	44	8,4	6,6	6,7
4,4% Schwerbehinderte Menschen	78	75	79	3	4,0	2	2,6	8,7	14,5
34,4% Ausländer	607	586	575	21	3,6	114	23,1	19,8	15,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	374	374	240	-	-	35	10,3	46,1	-7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	161	94	-26	-16,1	16	13,4	46,4	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	116	79	25	21,6	8	6,0	31,8	3,9
seit Jahresbeginn	2.612	2.238	1.864	x	x	342	15,1	15,9	11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	289	313	241	-24	-7,7	35	13,8	25,7	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	79	98	76	-19	-19,4	13	19,7	38,0	8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	91	75	9	9,9	14	16,3	12,3	19,0
seit Jahresbeginn	2.375	2.086	1.773	x	x	236	11,0	10,7	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,2	5,9	x	x	x	5,5	5,2	5,1
dar. Männer	7,3	7,0	6,7	x	x	x	5,8	5,5	5,5
Frauen	5,7	5,3	5,2	x	x	x	5,3	4,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre	5,7	4,8	4,3	x	x	x	5,1	4,0	3,8
15 bis unter 20 Jahre	7,1	4,8	4,4	x	x	x	6,3	3,6	3,9
50 bis unter 65 Jahre	6,1	5,7	5,7	x	x	x	5,1	5,0	5,2
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,3	6,1	x	x	x	5,8	5,5	5,8
Ausländer	16,8	16,2	15,9	x	x	x	14,4	14,3	14,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,6	6,4	x	x	x	5,9	5,6	5,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.998	1.891	1.827	107	5,7	343	20,7	19,2	16,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.303	2.214	2.166	89	4,0	358	18,4	19,1	18,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.312	2.225	2.184	87	3,9	346	17,6	18,7	18,5
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,0	7,9	x	x	x	7,2	6,8	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	555	531	522	24	4,5	85	18,1	17,5	18,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.475	2.490	2.445	-15	-0,6	191	8,4	9,1	7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	984	976	964	7	0,8	49	5,2	3,4	1,3
Bedarfsgemeinschaften	1.856	1.858	1.817	-3	-0,1	139	8,1	8,1	5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	97	96	86	1	1,0	-19	-16,4	-20,0	-41,9
Zugang seit Jahresbeginn	673	576	480	x	x	-534	-44,2	-47,2	-50,6
Bestand	582	550	543	32	5,8	-142	-19,6	-23,7	-29,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2023		Jul 2023		Jun 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.163	3.108	3.055	55	1,8	181	6,1	4,5	4,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.022	1.944	1.895	78	4,0	130	6,9	9,3	10,4	
54,8% Männer	1.109	1.071	1.051	38	3,5	120	12,1	11,7	11,9	
45,2% Frauen	913	873	844	40	4,6	10	1,1	6,6	8,5	
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	237	191	168	46	24,1	8	3,5	-0,5	3,1	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	33	32	21	63,6	-18	-25,0	-10,8	-5,9	
28,5% 50 Jahre und älter	577	583	573	-6	-1,0	-10	-1,7	0,7	0,2	
21,3% dar. 55 Jahre und älter	431	436	420	-5	-1,1	16	3,9	8,2	3,7	
36,4% Langzeitarbeitslose	737	729	720	8	1,1	90	13,9	17,0	13,4	
3,8% Schwerbehinderte Menschen	77	74	73	3	4,1	-10	-11,5	-10,8	-14,1	
36,6% Ausländer	741	700	684	41	5,9	67	9,9	13,5	18,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	383	370	279	13	3,5	-36	-8,6	2,5	-8,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	130	120	-1	-0,8	-4	-3,0	5,7	10,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	131	77	3	2,3	-40	-23,0	-5,8	-15,4	
seit Jahresbeginn	2.633	2.250	1.880	x	x	-248	-8,6	-8,6	-10,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	304	322	286	-18	-5,6	-6	-1,9	6,6	-10,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	77	110	90	-33	-30,0	-	-	34,1	9,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	82	73	6	7,3	6	7,3	-15,5	-33,0	
seit Jahresbeginn	2.437	2.133	1.811	x	x	-274	-10,1	-11,2	-13,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,6	6,4	x	x	x	6,5	6,1	5,9	
dar. Männer	7,1	6,9	6,8	x	x	x	6,4	6,2	6,1	
Frauen	6,6	6,3	6,1	x	x	x	6,5	5,9	5,6	
15 bis unter 25 Jahre	8,1	6,5	5,7	x	x	x	7,4	6,2	5,3	
15 bis unter 20 Jahre	6,4	3,9	3,8	x	x	x	8,0	4,1	3,8	
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,2	x	x	x	5,3	5,2	5,2	
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,5	x	x	x	5,5	5,4	5,5	
Ausländer	15,6	14,7	14,4	x	x	x	15,0	13,7	12,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,2	7,0	x	x	x	7,0	6,6	6,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.156	2.064	2.019	92	4,5	120	5,9	6,6	7,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.453	2.390	2.368	63	2,6	176	7,7	7,9	7,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.464	2.400	2.376	64	2,7	178	7,8	7,8	7,5	
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,0	7,9	x	x	x	7,7	7,5	7,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	622	614	600	8	1,3	62	11,1	14,1	14,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.781	2.746	2.720	35	1,3	74	2,7	1,8	1,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.112	1.099	1.096	13	1,2	16	1,5	-0,1	-0,2	
Bedarfsgemeinschaften	1.985	1.958	1.948	27	1,4	46	2,4	1,1	0,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	48	88	59	-40	-45,5	-26	-35,1	-24,8	-43,8	
Zugang seit Jahresbeginn	534	486	398	x	x	-159	-22,9	-21,5	-20,7	
Bestand	405	446	459	-41	-9,2	-108	-21,1	-16,5	-15,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim
 August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.184	5.108	5.034	76	1,5	264	5,4	2,4	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.423	3.273	3.196	150	4,6	263	8,3	7,0	8,0
54,8% Männer	1.875	1.817	1.775	58	3,2	176	10,4	9,5	9,1
45,2% Frauen	1.548	1.456	1.421	92	6,3	87	6,0	3,9	6,8
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	410	341	293	69	20,2	86	26,5	12,2	6,2
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	65	55	28	43,1	3	3,3	-13,3	-1,8
38,4% 50 Jahre und älter	1.313	1.308	1.311	5	0,4	46	3,6	5,3	7,3
30,5% dar. 55 Jahre und älter	1.043	1.039	1.058	4	0,4	55	5,6	7,4	11,0
30,0% Langzeitarbeitslose	1.028	1.008	1.020	20	2,0	53	5,4	4,8	7,5
5,9% Schwerbehinderte Menschen	202	204	197	-2	-1,0	-7	-3,3	-2,4	-3,9
30,2% Ausländer	1.035	961	904	74	7,7	107	11,5	9,6	6,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	655	697	501	-42	-6,0	-65	-9,0	6,9	-9,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	246	262	224	-16	-6,1	-12	-4,7	0,8	3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	189	119	-2	-1,1	-85	-31,3	-5,5	-21,2
seit Jahresbeginn	4.891	4.236	3.539	x	x	-179	-3,5	-2,6	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	610	487	-102	-16,7	-105	-17,1	9,3	-4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	145	220	126	-75	-34,1	-45	-23,7	17,0	-13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	122	116	-8	-6,6	-41	-26,5	-17,6	-17,7
seit Jahresbeginn	4.461	3.953	3.343	x	x	-285	-6,0	-4,4	-6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,2	4,1
dar. Männer	4,9	4,8	4,6	x	x	x	4,5	4,4	4,3
Frauen	4,4	4,2	4,1	x	x	x	4,2	4,0	3,8
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,1	4,3	x	x	x	4,8	4,5	4,1
15 bis unter 20 Jahre	4,3	3,0	2,6	x	x	x	4,3	3,6	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,4	4,3	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,2	5,1	5,0
Ausländer	12,4	11,5	10,8	x	x	x	11,7	11,0	10,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	4,9	4,8	x	x	x	4,8	4,6	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.639	3.487	3.415	152	4,4	238	7,0	4,8	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.009	3.887	3.850	122	3,1	265	7,1	3,7	4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.031	3.908	3.869	123	3,1	265	7,0	3,6	4,4
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,3	5,2	x	x	x	5,2	5,2	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.404	1.442	1.460	-38	-2,6	41	3,0	8,4	12,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.899	3.816	3.746	83	2,2	333	9,3	7,7	4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.585	1.549	1.539	36	2,3	24	1,6	-0,8	0,0
Bedarfsgemeinschaften	2.819	2.765	2.743	54	2,0	200	7,6	6,0	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	104	102	82	2	2,0	-57	-35,4	-36,6	-55,9
Zugang seit Jahresbeginn	868	764	662	x	x	-665	-43,4	-44,3	-45,3
Bestand	788	778	808	10	1,3	-290	-26,9	-30,7	-31,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim
 August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.907	5.794	5.799	113	2,0	385	7,0	7,1	8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.865	3.621	3.428	244	6,7	496	14,7	15,7	12,4
56,8% Männer	2.196	2.084	1.985	112	5,4	442	25,2	23,5	19,7
43,2% Frauen	1.669	1.537	1.443	132	8,6	54	3,3	6,6	3,8
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	491	428	388	63	14,7	133	37,2	39,9	45,9
4,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	153	115	107	38	33,0	80	109,6	113,0	91,1
33,2% 50 Jahre und älter	1.285	1.230	1.216	55	4,5	93	7,8	6,2	5,4
24,5% dar. 55 Jahre und älter	947	901	890	46	5,1	68	7,7	4,2	3,2
23,6% Langzeitarbeitslose	912	895	881	17	1,9	86	10,4	10,6	11,8
4,9% Schwerbehinderte Menschen	188	180	176	8	4,4	9	5,0	6,5	5,4
37,6% Ausländer	1.455	1.344	1.231	111	8,3	242	20,0	24,9	14,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	930	971	641	-41	-4,2	18	2,0	30,7	-14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	313	348	230	-35	-10,1	4	1,3	31,3	-19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	307	281	154	26	9,3	-3	-1,0	20,6	-16,3
seit Jahresbeginn	6.879	5.949	4.978	x	x	921	15,5	17,9	15,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	683	782	715	-99	-12,7	19	2,9	18,8	18,0
dar. in Erwerbstätigkeit	204	223	201	-19	-8,5	14	7,4	23,2	20,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	159	164	-21	-13,2	-17	-11,0	-6,5	13,1
seit Jahresbeginn	6.195	5.512	4.730	x	x	883	16,6	18,6	18,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	4,8	4,6	x	x	x	4,5	4,2	4,1
dar. Männer	5,4	5,1	4,9	x	x	x	4,3	4,2	4,1
Frauen	4,9	4,5	4,2	x	x	x	4,7	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	6,7	5,8	5,3	x	x	x	4,7	4,1	3,5
15 bis unter 20 Jahre	7,3	5,5	5,1	x	x	x	3,4	2,5	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,9	4,8	x	x	x	4,9	4,8	4,8
Ausländer	12,0	11,1	10,2	x	x	x	10,5	9,4	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,2	5,0	x	x	x	4,9	4,6	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.147	3.963	3.769	184	4,6	455	12,3	14,4	10,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.672	4.560	4.483	112	2,5	448	10,6	10,6	10,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.691	4.579	4.505	112	2,4	448	10,6	10,6	10,1
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,0	5,9	x	x	x	5,6	5,5	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.708	1.553	1.492	155	10,0	325	23,5	20,2	16,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.372	4.277	4.282	95	2,2	351	8,7	8,0	7,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.743	1.703	1.698	40	2,3	10	0,6	-1,9	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	3.228	3.155	3.153	73	2,3	260	8,8	7,3	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	172	197	168	-25	-12,7	-53	-23,6	-27,0	-44,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.375	1.203	1.006	x	x	-554	-28,7	-29,4	-29,8
Bestand	904	924	994	-20	-2,2	-424	-31,9	-31,8	-30,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße
 August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	Jun 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.915	4.819	4.784	96	2,0	369	8,1	6,5	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.986	2.875	2.820	111	3,9	306	11,4	10,2	9,0
55,7% Männer	1.663	1.605	1.625	58	3,6	252	17,9	14,8	17,4
44,3% Frauen	1.323	1.270	1.195	53	4,2	54	4,3	4,8	-0,7
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	371	310	259	61	19,7	104	39,0	33,6	22,7
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	67	51	32	47,8	27	37,5	21,8	10,9
38,1% 50 Jahre und älter	1.137	1.146	1.140	-9	-0,8	66	6,2	7,6	6,0
29,8% dar. 55 Jahre und älter	891	904	890	-13	-1,4	49	5,8	9,3	6,0
31,2% Langzeitarbeitslose	932	931	926	1	0,1	-52	-5,3	-5,2	-5,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	194	203	197	-9	-4,4	-2	-1,0	5,7	1,0
29,6% Ausländer	884	825	832	59	7,2	72	8,9	3,3	3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	615	647	482	-32	-4,9	41	7,1	46,4	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	209	261	190	-52	-19,9	8	4,0	49,1	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	214	141	-1	-0,5	-2	-0,9	47,6	46,9
seit Jahresbeginn	4.465	3.850	3.203	x	x	536	13,6	14,8	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	598	410	-90	-15,1	18	3,7	47,3	4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	131	205	111	-74	-36,1	-12	-8,4	70,8	-19,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	150	122	-19	-12,7	-19	-12,7	45,6	14,0
seit Jahresbeginn	4.152	3.644	3.046	x	x	386	10,2	11,2	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,2
dar. Männer	5,1	4,9	5,0	x	x	x	4,4	4,3	4,3
Frauen	4,4	4,2	4,0	x	x	x	4,2	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,1	4,3	x	x	x	4,4	3,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	5,0	3,4	2,6	x	x	x	3,7	2,9	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,2	x	x	x	5,1	5,0	5,1
Ausländer	13,0	12,1	12,2	x	x	x	12,6	12,4	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,0	4,9	x	x	x	4,7	4,6	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.205	3.110	3.043	95	3,1	336	11,7	10,4	8,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.717	3.638	3.588	79	2,2	394	11,9	10,9	10,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.746	3.665	3.614	81	2,2	401	12,0	11,1	10,1
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	5,7	x	x	x	5,3	5,3	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.299	1.213	1.201	86	7,1	239	22,5	20,3	21,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.490	3.458	3.394	31	0,9	177	5,3	3,2	2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.383	1.370	1.341	13	0,9	9	0,6	-1,2	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	2.568	2.545	2.508	23	0,9	132	5,4	3,3	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	125	149	143	-24	-16,1	-46	-26,9	-2,0	-26,3
Zugang seit Jahresbeginn	975	850	701	x	x	-487	-33,3	-34,2	-38,5
Bestand	962	974	958	-12	-1,2	-148	-13,3	-12,2	-18,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.